



Tourismusverband Rügen e.V.
Alleestraße 2 · 18581 Putbus

Landkreis Vorpommern-Rügen
Der Landrat
Carl-Heydemann-Ring 67
18437 Stralsund

Vorstandsvorsitzender:
Knut Schäfer
Postanschrift:
Alleestr. 2
18581 Putbus
Telefon:
+49 (0) 3838|807724
Telefax:
+49 (0) 3838|807781
Internet:
www.tourismus-ruegen.de
E-mail:
mail@tourismus-ruegen.de

Putbus | 22. Januar 19 | mail@tourismus-ruegen.de · fon: -24

Verkehrsknoten Kubbelkow – fehlender Radweg

Sehr geehrter Landrat,

auf Anregung der ADFC Regionalgruppe Stralsund-Rügen wenden wir uns heute in einem für die regionale Tourismuswirtschaft und für die Bewohner sehr dringenden Angelegenheit an Sie. Es besteht hier u.E. dringender Handlungsbedarf.

In den nächsten Monaten wird die Verkehrsfreigabe des Abschnittes der B 96 von Samtens bis Bergen erfolgen. Mit dem Verkehrsknoten Kubbelkow wird die Schienenstrecke Stralsund – Bergen kreuzungsfrei gequert und der Radverkehr auf einem separaten Weg neben der Straße bis an das Ende des neuen Verkehrsknotens geführt. Es endet aber nun plötzlich der Radweg auf der linken Straßenseite und ohne entscheide Hilfe müssen zwei häufig stark frequentierte Fahrspuren gekreuzt werden (siehe Anhang, Bilder 1 und 2)

Die Verkehrsprognosen gehen nach unseren Informationen von deutlich mehr als 10.000 Kraftfahrzeugen pro Tag aus. Diese hohe Verkehrsbelastung wird sich voraussichtlich erst ab der Übergabe der Ortsumgehung Bergen verringern. Da die Verkehrsprognose aber auch noch danach ca. 5.000 Kraftfahrzeugen vorsieht, bleibt der dringende Bedarf nach einem separaten straßenbegleitenden Radweg im Ortseingangsbereich von Bergen bestehen.

Nach jetzigem Planungsstand ist mit der Fertigstellung der Ortsumgehung nicht vor Ende 2024 zu rechnen, da nach unserem Kenntnisstand die Planfeststellung derzeit vorbereitet wird und von einer dreijährigen Bauzeit auszugehen ist. Falls innerhalb des Planfeststellungsverfahrens Grundstückseigentümer nicht zum Verkauf ihrer Flächen bereit sind oder falls Klagen eingereicht werden, würde sich dieser Termin um weitere Jahre hinausschieben.

Die Situation in diesem Straßenabschnitt der Bundesstraße B196 wird auch dadurch verschärft, dass die Straße derzeit auf einer Länge von mehr als 100 Metern durch Leitplanken begrenzt wird (siehe Anhang Bild 3). Die B 196 weist hier eine Breite von weniger als 6 Metern auf, was es Radfahren fast unmöglich machen wird, bei dichtem Verkehr in beiden Richtungen, stress- bzw. unfallfrei diesen Abschnitt zu überwinden. Nach Information der ADFC Regionalgruppe Stralsund Rügen sehen derzeit weder das Straßenbauamt noch die Verwaltung des Landkreises die Notwendigkeit zum Bau eines separaten Radweges in diesem Bereich.

Insbesondere in den Sommermonaten ist wegen der hohen Verkehrsgefährdung aus unserer Sicht kein Radverkehr in diesem Abschnitt möglich.

Der Tourismusverband Rügen leitet daraus einen dringenden Handlungs- und Planungsbedarf und hofft auf Ihre Unterstützung.

Der Handlungsbedarf betrifft im Wesentlichen:

1. Es ist dringend zu prüfen, ein **beschleunigtes Verfahren zur Herstellung von Baurecht für einen straßenbegleitenden separaten Radweg** neben der B 196 mindestens bis zum Ortseingang Bergen einzuleiten. (siehe Anlage, Bild 2)
2. Es sind dringend Ausweichrouten für die Radfahrer zwischen Samtens und Bergen auszuweisen. Es ist dringend erforderlich, dass bis spätestens zur Verkehrsfreigabe des Verkehrsknotens Kubbelkow die notwendigen Wegemarkierungen anzubringen sind und auf die zeitweiligen Gefahrenmomente hinzuweisen ist. Empfehlenswert scheint die bei Einheimischen sehr häufig benutzte Route ab Teschenhagen über Sehlen und Tiltzow nach Bergen. Eine andere könnte ab Samtens auf dem bestehenden Radweg bis zum Abzweig Negast, rechts abbiegen und über Gütthin den separaten Radweg nutzend bis zur Kreuzung Teschenhagen und weiter entsprechend erster Empfehlung. In die auszuweisenden Ausweichrouten ist die von der DEGES zu erschaffende neue Verbindung vom Ende des Verkehrsknotens auf der alten B 96 in Richtung Alt Sassitz, vorbei an Neu Sassitz und am Hundetrainingsplatz bis zum Bahnübergang der Eisenbahnstrecke Bergen – Putbus.

Nach unserer Information wird im Auftrag der DEGES im Abschnitt der jetzigen B96 von Samtens bis Beginn des Verkehrsknotens Kubbelkow 2020 eine neue Asphaltdecke aufgebracht und beidseitig Fahrradstreifen angelegt. Wenn wie unter 1. empfohlen, der separate Radweg angelegt würde, wäre somit eine durchgehende Befahrbarkeit von Stralsund bis Bergen für Einheimische und Touristen möglich. Dies wäre aus unserer Sicht ein großer Fortschritt für den Fahrradtourismus, da in diesem Zeitraum auch u.a. die Strecke von Karow bis Prora auf einem separaten Radweg befahrbar sein sollte.

Zur Erläuterung stehe ich Ihnen für ein persönliches Gespräch gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Knut Schäfer
Vorsitzender des
Tourismusverband Rügen e.V.